Presse-Information

Hannover, 12.11.2026

NORD/LB fördert auch 2027 das Kurt Weill Fest in Dessau

Die NORD/LB Landesbank für Sachsen-Anhalt unterstützt über die NORD/LB Kulturstiftung auch im Jahr 2027 das Kurt Weill Fest in Dessau. Bereits seit vielen Jahren engagiert sich die NORD/LB für das Festival und die Förderung von Kunst und Kultur in Sachsen-Anhalt.

Das 35. Kurt Weill Fest findet vom 26. Februar bis 14. März 2027 unter dem Motto „Mehr als Worte“ statt. Anlass für das diesjährige Thema ist die erste Begegnung von Kurt Weill und Bertolt Brecht vor 100 Jahren. Aus ihr entwickelte sich eine der bedeutendsten künstlerischen Partnerschaften des 20. Jahrhunderts. Daran knüpft das Festival in diesem Jahr an und stellt die besondere Wirkung des Zusammenspiels von Sprache und Musik in den Mittelpunkt.

„Das Kurt Weill Fest verbindet seit vielen Jahren das musikalische Erbe Kurt Weills mit aktuellen künstlerischen Perspektiven. Das diesjährige Motto ‚Mehr als Worte‘ zeigt, welche Kraft im Zusammenspiel von Sprache und Musik liegt“, sagt Ingrid Spletter-Weiß, Mitglied des Vorstands der NORD/LB. „Gerade in einer Zeit großer Informationsvielfalt schaffen Kunst und Kultur Raum für Austausch und neue Perspektiven. Als Landesbank für Sachsen-Anhalt unterstützen wir das Kurt Weill Fest deshalb auch 2027 sehr gerne.“

Das Kurt Weill Fest umfasst in diesem Jahr 77 Veranstaltungen an 23 Spielstätten. Das Programm reicht von Konzerten und Musiktheater über Lesungen bis zu Ausstellungen der Projekte junger Künstlerinnen und Künstler. Zu hören sind unter anderem Werke von Kurt Weill, Filmsoundtracks sowie Lieder von Marlene Dietrich und David Bowie. Artist-in-Residence ist in diesem Jahr Sven Ratzke, der Cabaret, Chanson und unterschiedliche Konzertformate miteinander verbindet. Gemeinsam mit der Anhaltischen Philharmonie Dessau unter der Leitung von Markus L. Frank eröffnet Ratzke das Festival am 26. Februar im Anhaltischen Theater Dessau. Mit jährlich rund 20.000 Besucherinnen und Besuchern zählt das Kurt Weill Fest seit vielen Jahren zu den bedeutenden Kulturveranstaltungen in Sachsen-Anhalt.

Neben ihrem gesellschaftlichen Engagement ist der NORD/LB die Förderung von Kunst und Kultur in Sachsen-Anhalt ein besonderes Anliegen. Die Bank ist dem Land als Landesbank für Sachsen-Anhalt seit vielen Jahren eng verbunden und unterstützt Projekte in unterschiedlichen Regionen des Landes.

Ansprechperson: Annabel Rust**;** Tel: +49 157 85166763**;** E-Mail: annabel.rust@nordlb.de

Über die NORD/LB

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank gehört zu den führenden deutschen Geschäftsbanken. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie Teil der S-Finanzgruppe. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen Firmenkunden & Verbundgeschäft, Spezialfinanzierungen im Energie- und Infrastruktursektor, die Finanzierung von Gewerbeimmobilien über die Deutsche Hypo, das Kapitalmarktgeschäft sowie Privat- und Geschäftskunden einschließlich Private Banking. Die Bank hat ihren Sitz in Hannover, Braunschweig und Magdeburg und verfügt über Niederlassungen in Oldenburg, Hamburg, Schwerin, Düsseldorf und München. Außerhalb Deutschlands ist die NORD/LB mit einer Pfandbriefbank (NORD/LB Covered Bond Bank) in Luxemburg sowie mit Niederlassungen in London und New York vertreten.

www.nordlb.de

Wenn Sie unsere Presse-Informationen nicht weiter erhalten wollen, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter presse@nordlb.de**.** Hinweise zum Datenschutz und zum Widerrufsrecht finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nordlb.de/rechtliches/datenschutz/